

# Tips & Tricks zur Dachwohnung in der Strecha

## Bevor man im Ofen Feuer macht:

1. Klappe im Ofenrohr ganz öffnen. offen = Hebel in Richtung Rohr, zu = Hebel quer zum Rohr
2. Aschefach öffnen: unterste Klappe (mit den Löchern drin)
3. Tür zur Brennkammer öffnen, sicherstellen, dass der Rost zwischen Aschefach und Brennkammer (rund) frei ist. Evtl. am Hebel zwischen Brennkammer und Aschefach „rütteln“, damit übrig gebliebene Asche ins Aschefach fällt.
4. Den ovalen Behälter über der Brennkammer mit Wasser auffüllen.

## Feuer entfachen:

1. 2-3 kleine Holzscheite und 1-2 Anzündwürfel in die Mulde legen, 1-2 einwenig dickere Hölzer darüber legen.
2. Anzündwürfel anzünden
3. Türe schliessen

Mit etwas Geschick kann am Morgen das Feuer mit der Restglut des Vorabends entzündet werden:

Kohle und Asche über den Rost schieben, rütteln und schütteln, Kaminrohr und Aschefach Klappe ganz öffnen, Brennraumtür schliessen. Nach wenigen Minuten glüht es in der Regel so stark, dass ein neues Feuer ohne Anzündhilfe gestartet werden kann.

## Das Feuer regulieren:

1. Geduld, bis eine richtig schöne Glut vorhanden ist. Das kann gut 15-20 Minuten dauern.
2. Dann die Klappe im Ofenrohr um ca. 45 Grad schliessen. Dies staut die Wärme zurück, und der Ofen beginnt zu heizen. Die Klappe so schliessen, dass das Feuer noch schön brennt. Wenn man die Klappe zu sehr schliesst (z.B. quer zum Ofenrohr), dann zieht die Luft nicht ab und das Feuer beginnt zu qualmen und erlischt irgendwann.
3. Wenn eine schöne Glut vorhanden ist, die Klappe des Aschefachs wieder schliessen. Durch die vielen kleinen Löcher kommt genügend Luft zum Feuer. Ansonsten besteht die Gefahr, dass bei einem Rückstoss, Verpuffung oder Windböe das komplette Fach in die Wohnung geschleudert wird.

## Holz Nachlegen:

Zuerst die Klappe im Ofenrohr öffnen (sonst drückt der Rauch in die Wohnung), dann Holz auf die Glut legen. Nie direkt an die Glasscheibe.

Immer mit Bedacht nachlegen, nie mehr als 2 Stück. Die Wärme entsteht etwas verzögert, da ist manchmal etwas Geduld nötig.

## Wartung:

Täglich das Aschefach entleeren, am besten morgens, wenn die Asche kalt ist. Es stehen zwei verschliessbare Blecheimer bereit.

Im Behälter über der Brennkammer muss immer Wasser sein. Regelmässig nachfüllen. Das heisse Wasser kann z.B. für den Abwasch genutzt werden. Der Behälter sollte aber immer voll sein.

Die Glasscheibe wird mit der Zeit schwarz vom Russ. Sie kann einfach mit Zeitungspapier abgewischt werden, allenfalls mit etwas Wasser nachhelfen. Keine Putzmittel nötig.

### **Holz hacken:**

Ein Scheitstock befindet sich im Schopf beim Elektrozähler. Diesen auf die Wiese oder den angrenzenden Betonstreifen stellen. Nie auf die Fläche vor der Tür. Der Boden schwingt... Ein Beil befindet sich im Raum hinter dem Ofen. Bitte nach Gebrauch wieder gereinigt zurück hängen.

Bitte Ruhezeiten beachten.

### **Wärme in der Wohnung regulieren:**

Damit das Wohnzimmer schnell warm wird, zu Beginn die Türen zum Eingang und Schlafbereich schliessen (besonders am Morgen empfohlen). Um die hinteren Räume zu heizen, die Schiebetür öffnen, wenn es im Wohnzimmer warm ist.

Falls es zu heiss ist, nächstes mal weniger Holz einlegen und die Distanz zum Ofen vergrössern. Die Wärme in die hinteren Räume oder den Eingangsbereich lassen, aber nicht durch die Fenster entweichen lassen. Die Fenster nur zum Durchlüften öffnen.

Ein Topf oder Teewasserkocher (nur mit Metallgriff) auf dem Ofen hilft Energie zu sparen und stellt Euch jederzeit heisses Wasser zur Verfügung. Einfach darauf achten, dass immer Wasser darin ist (das verdunstet relativ schnell).

### **Weitere wichtige Informationen:**

**NIE** mit dem Staubsauer Asche saugen!!! Brandgefahr, kleinste Gluten können den Inhalt entzünden. Und der feine Staub verstopft den HEPA Filter.

Kein Holz nachlegen, wenn Ihr die Wohnung verlässt.

Angebrauchte Lebensmittel bitte wieder mitnehmen oder entsorgen.

Falls Ihr frühzeitig abreisen müsst, unbedingt uns oder Marino/Delia Bescheid geben. Das Wasser in den Leitungen muss entleert werden.

Kerzen **NIE** unbeaufsichtigt brennen lassen.

**Rauchen** ist im ganzen Haus **verboten**. Auch bei geöffnetem Fenster.

Wäsche nie direkt am Ofen trocknen, sondern genügend Abstand einhalten.

Im Haus ist überall roher Holzboden, deshalb am besten Hausschuhe mitbringen. Für die hochalpine Sonne sind Sonnenschutz und Sonnenbrillen / Skibrillen zu empfehlen. Allgemein empfiehlt sich warme Kleidung, evtl. Thermo-Unterwäsche. Am Tag der Ankunft nicht gleich auf 3000m ü.M. rauf. Täglich viel Wasser/Tee trinken.

### **Speziell:**

Das Wasser kocht in der Höhe bereits bei 84 Grad. Das bedeutet: Pasta braucht ca. 20% länger um gar zu werden. Dicke Pasta wird pampig.

Strom ist sehr teuer. Elektrizität wird separat berechnet. Holz und Gas inkl. ein 2KW Ofen kostet pro Betriebsstunde ca.1Euro. Den Elektroofen im Bad nur eine Stunde vor dem Duschen von z.B. 3 auf 6 stellen, und nach dem Duschen wieder runterstellen.

Der Stromverbrauch kann beim Zähler zwischenzeitlich nachgeschaut werden... so lassen sich zu erwartende Kosten berechnen. Anleitung im EL Zähler Kasten außerhalb des Hauses.

Die Wassertemperatur in der Dusche kann durch leichtes Reduzieren des Durchflusses erhöht werden. Es muss kein kaltes Wasser zugemischt werden.

Für defekte Glühbirnen findet Ihr im Vorratsraum hinter dem Ofen Ersatz.

Zum Nachfüllen des Brennholzes findet Ihr Holz im Schopf beim Elektrozähler. Falls der Schopf leer sein sollte, kann das Holz beim Eingang geholt werden.

Bitte alle Betten, die Ihr benutzt, mit Bettwäsche beziehen (Laken, Decken- und Kissenbezüge).

Öl, Salz, Essig, Tee, Gewürze und Taschentücher etc. sind zum freien Gebrauch und müssen nicht ersetzt werden. Das rosafarbene Himalayasalz ist ideal für kalte Speisen und Salate, zum Kochen kann gut das normale weisse Salz verwendet werden.

Käse (Chäs & Fontina) kann direkt in Noversch gekauft werden, beim Bauern. Die Bäckerei Follis (in Saint-Jean) liefert Brot direkt vors Haus (ins kleine Brot-Häuschen auf der anderen Strassenseite, das wie ein Briefkasten aussieht).

Schlitten, Rutsche, Schneeschuhe, Sonnenliegen etc. sind zum brauchen da.

Der Abfall kann im Abfallhäuschen neben der Bushaltestelle entsorgt werden. Abfallsäcke befinden sich im Vorratsraum hinter dem Ofen.

### **Wünsche Anregungen und Reklamationen direkt an:**

Michelle Biolley: [bi0@gmx.ch](mailto:bi0@gmx.ch) (dritte Ziffer ist eine Null)

oder

Joëlle Biolley 077 406 73 15

Wir freuen uns über einen Gästebuch Eintrag!